



Wetterlage und Wetterentwicklung: Auf der Rückseite eines von Norddeutschland nach Nordosten abziehenden Tiefdruckgebietes strömten in der Nacht zum Dienstag erneut frische Kaltluftmassen nach Mitteldeutschland ein, die besonders im Bereich der Mittelgebirge stärkere Neuschneefälle brachten. Der Temperatursturz betrug dabei innerhalb 24 Stunden bis zu 15 Grad.
 Da die norddeutsche Störung nach Nordosten zieht und die südfranzösische Störung nach Österreich abwandert, kommt Mitteleuropa unter den Einfluß eines sich vom mittelatlantischen Zentralhoch nach Osten ausdehnenden Hochdruckkeiles. Damit setzt sich wieder vorübergehend Wetterberuhigung durch.
Vorhersage für Mittwoch, ausgegeben am Dienstag um 12 Uhr: In Mitteldeutschland wechselnd wolzig bis heiter bei nur geringer Niederschlagsneigung. In den Mittelgebirgen zeitweise etwas Schneefall. Tagestemperaturen auf 5 Grad ansteigend, nachts leichter bis mäßiger Frost. In den Morgenstunden verbreitet dunstig, örtlich neblig. Schwäche bis mäßige nördliche Winde.
Weitere Aussichten: Nach vorübergehender Wetterberuhigung erneut unbeständig. Po.

Mietentemperaturen:	Münchenberg:	First: + 2,4 Gr.	Schle: + 3,5 Gr.	Fuß (Ost) : + 2,0 Gr. 1 cm Schn.
am 1.4.52 07 Uhr	Pillnitz:	First: + 4,9 "	Schle: + 4,5 "	Fuß (Nord): + 3,7 "